

GoingPublic Media Aktiengesellschaft

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020

Während des gesamten Geschäftsjahres 2020 stand die Transformation zu einem fokussierten Geschäftsmodell im Mittelpunkt der strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft. Allerdings erschwerten die seit März grassierende Covid-19-Pandemie und das damit einhergehende Versammlungsverbot vor allem die Eventaktivitäten. Dennoch resultierte aus der Pandemie auch ein Innovationschub, indem die Gesellschaft unter anderem ihren Finance Day unter dem Motto "Corona als Turbo für die Biotechnologie?" erstmals in einem virtuellen Liveformat veranstaltete. Über das Gesamtjahr betrachtet kam es zu Covid-19-bedingten Umsatzeinbußen, weshalb die operative Ertragssituation der GoingPublic Media AG unbefriedigend war.

Der Aufsichtsrat begleitete den Vorstand während des Geschäftsjahres aktiv durch Beratung und Diskussion. Gleichzeitig nahm der Aufsichtsrat seine gesetzliche Überwachungspflicht wahr.

Aufsichtsratszusammensetzung

Im gesamten Geschäftsjahr 2020 setzte sich der Aufsichtsrat unverändert aus den drei Mitgliedern Dr. David Hoeflmayr, Ingo Weber (stv. Vorsitzender) und Dr. Bernd Jäger (Vorsitzender) zusammen, die durch die Hauptversammlung am 16. September 2019 in Einzelabstimmung gewählt worden waren.

Ausschüsse

Ausschüsse wurden im Hinblick auf die Gesamtzahl der Mitglieder des Aufsichtsrates nicht gebildet.

Sitzungen des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat unterrichtete sich in fünf ordentlichen Sitzungen – am 9. April, 13. Mai, 10. August, 24. September und 2. Dezember – eingehend über die Lage und Entwicklung des Unternehmens, dessen strategische Planung sowie die wesentlichen Geschäftsvorfälle. Bei allen Sitzungen waren sämtliche Aufsichtsratsmitglieder persönlich anwesend bzw. per Videokonferenz zugeschaltet.

Mit dem Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2019 befasste sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig in seiner Sitzung vom 10. August 2020. Schwerpunkte der weiteren Sitzungen waren die Erlösstrategien und Wachstumspotenziale sowie die strategische Neuausrichtung der Gesellschaft über eine Fortentwicklung des Geschäftsmodells. Ebenfalls wurde die Portfolio-Arbeit intensiv erörtert, wobei das Ziel der Fokussierung und Komplexitätsreduktion im Mittelpunkt stand.

Auch die China-Aktivitäten der Gesellschaft, die seit Anfang 2019 in der China Investment Media GmbH gebündelt sind, standen regelmäßig auf der Agenda. Ende 2020 konnte eine Kapitalerhöhung erfolgreich abgeschlossen werden: Der Tochtergesellschaft China Investment Media GmbH flossen 100 TEUR frisches Kapital von fünf neuen Gesellschaftern zu, die jeweils 6% der Anteile übernahmen. Die GoingPublic Media AG bleibt mit 70% Mehrheitseigentümerin.

Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat in allen Sitzungen mit wichtigen Organisations- und Personalthemen. Auch ließ sich der Aufsichtsratsvorsitzende fortlaufend vom Vorstand über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen im Unternehmen unterrichten.

Rechnungslegung

Als Abschlussprüfer wurde von der Hauptversammlung die Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, München, gewählt und vom Aufsichtsrat beauftragt. Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss der GoingPublic Media Aktiengesellschaft zum 31.12.2020 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und mit uneingeschränkten Prüfungsvermerken versehen.

Am 24. März 2021 fand die Bilanzsitzung des Aufsichtsrates statt. Der Abschlussprüfer war bei der Beratung des Jahresabschlusses im Aufsichtsrat anwesend, berichtete ausführlich über den Verlauf und die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

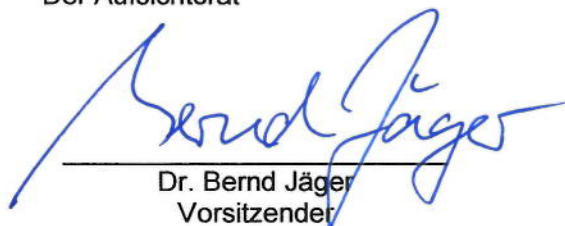
Der Aufsichtsrat schloss sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an und stellte im Rahmen seiner eigenen Prüfung fest, dass Einwendungen nicht zu erheben sind. Er billigte am 24. März 2021 den Jahresabschluss. Der Jahresabschluss der GoingPublic Media Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2020 ist damit festgestellt (§ 172 Abs. 1 AktG).

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstands an, einen Teilbetrag in Höhe von Euro 90.000,00 des Bilanzgewinns als Dividende an die Aktionäre auszuschütten. Dies entspricht einer Dividende je Aktie in Höhe von Euro 0,10 auf das für das Geschäftsjahr 2020 dividendenberechtigte Grundkapital der Gesellschaft.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates danken dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz im Geschäftsjahr 2020, das aufgrund der Covid-19-Pandemie von besonderen Herausforderungen geprägt war.

München, den 24. März 2021

Der Aufsichtsrat



Dr. Bernd Jäger
Vorsitzender